


CHECKLISTE FÜR DEN ABLAUF DES WAHLTAGS


Vorbereitung

- Überprüfung der Ausstattung (Wahlvordruck G9a)!
- Beschilderung des Auszählungsraums überprüfen und ggf. ergänzen!
- Alle Briefwahlvorstandsmitglieder auf ihre Pflichten gegen Unterschrift hinweisen!
- Überprüfung, ob Briefwahlurnen leer sind. Dann verschließen und bis zur Stimmenauszählung nicht mehr öffnen!
- Zählen der ungeöffneten roten Wahlbriefe und Eintrag in Abschnitt 2.3 beider Niederschriften!


Prüfung der Wahlbriefe

- Wahlbriefe einzeln und jeweils nacheinander öffnen!
- 
Roter Wahlbriefumschlag


=


Wahlschein

+


Weißer Stimmzettelschlag für Landtagswahl

+


Blauer Stimmzettelschlag für Bezirkswahl
- Prüfung jedes Wahlbriefs und jedes Wahlscheins! Entscheidung über Zulassung und Zurückweisung!
 - Bei **vollständiger Zulassung ohne Beschlussfassung**:
 - Wahlumschläge ungeöffnet und getrennt nach Landtagswahl und Bezirkswahl in die hierfür bestimmten Briefwahlurnen legen
 - Vermerk der Stimmabgabe durch Schriftführer(in) mittels Ankreuzen der jeweiligen Felder auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl, B für Bezirkswahl)
 - Bei **vollständiger Zulassung mit Beschlussfassung über den Wahlschein**:
 - Beschluss fassen, in beiden Niederschriften vermerken
 - Stimmzettelschein mit entsprechendem Beschlussvermerk versehen
 - Stimmzettelschläge ungeöffnet und getrennt nach Landtagswahl und Bezirkswahl in die hierfür bestimmten Briefwahlurnen legen
 - Vermerk der Stimmabgabe durch Schriftführer(in) mittels Ankreuzen der jeweiligen Felder auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl, B für Bezirkswahl)
 - Wahlschein verwahren und später der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
 - Bei **vollständiger Zurückweisung**:
 - Beschluss fassen, in beiden Niederschriften vermerken
 - samt Inhalt aussondern
 - mit einem Beschlussvermerk versehen
 - fortlaufend nummerieren
 - in Verwahrung nehmen und später der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
 - Bei **teilweiser Zurückweisung**:
 - Beschluss fassen, in entsprechender Niederschrift vermerken
 - beanstandete(n) Stimmzettelschlag(äge) samt Inhalt aussondern und in roten Wahlbriefumschlag stecken
 - mit einem Beschlussvermerk versehen
 - fortlaufend nummerieren
 - in Verwahrung nehmen und später der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
 - Zugelassene(n) Stimmzettelschlag(äge) in die hierfür bestimmte Briefwahlurne legen
 - Vermerk der Stimmabgabe durch Schriftführer(in) mittels Ankreuzen des jeweiligen Feldes auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl, B für Bezirkswahl)
 - Sofort: Entleerte Umschläge entfernen, verpacken, mit Aufkleber versehen und beiseite legen!
 - Frühestens um 18:00 Uhr: Öffnen der Briefwahlurne für die Landtagswahl (weiße Stimmzettelschläge)

Ergebnisermittlung Landtagswahl

- Unmittelbar im Anschluss: Öffentliche Ergebnisermittlung nacheinander in dieser Reihenfolge:
1. Landtagswahl; 2. Bezirkswahl
- Ermittlung der Wähler durch Zählen der ungeöffneten weißen Stimmzettelschläge und Vermerk in der Niederschrift in Abschnitt 3.2.1 und Abschnitt 4.1!
- Vergleich der Zahl der Stimmzettelschläge mit der Zahl der Stimmabgabevermerke auf den Wahlscheinen!
- Öffnen der weißen Stimmzettelschläge und Entnahme der Stimmzettel!
- Stapelbildung nach kleinen Stimmzetteln, großen Stimmzetteln und nach Stimmzettelschlägen, die keinen, nur einen oder mehrere gleichartige Stimmzettel enthielten!
- Ggf. Stimmzettelschläge durchnummerieren und die entsprechenden Vermerke »leer«, »kleiner Stimmzettel fehlt« oder »großer Stimmzettel fehlt« anbringen! Gleichartige Stimmzettel sofort untrennbar miteinander verbinden und später zum entsprechenden Stimmzettelstapel »Bedenken« legen!
- Stapelbildung kleine Stimmzettel:

Gültige kleine Stimmzettel, geordnet nach Wahlkreisvorschlägen	Ungekennzeichnete (= leer abgegebene) kleine Stimmzettel	Kleine Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben
--	--	--
- Prüfen und Zählen der ungekennzeichneten kleinen Stimmzettel und Eintrag in Niederschrift unter Abschnitt 3.4!
- Stapelbildung große Stimmzettel:

Gültige große Stimmzettel, geordnet nach Wahlkreisvorschlägen	Ungekennzeichnete (= leer abgegebene) große Stimmzettel	Große Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben
---	---	---
- Prüfen und Zählen der ungekennzeichneten großen Stimmzettel und Eintrag in Niederschrift unter Abschnitt 3.4!
- | | | |
|--|---|--|
| Beschlussfassung über kleine Stimmzettel | Zählen und Eintrag in Niederschrift unter Abschnitt 3.6 | Gesonderte Zuordnung je nach Beschluss zu »gültig« oder »ungültig« |
| Beschlussfassung über große Stimmzettel | Zählen und Eintrag in Niederschrift unter Abschnitt 3.6 | Gesonderte Zuordnung je nach Beschluss zu »gültig« oder »ungültig« |
- Zählen und Gegenzählen aller geordneten kleinen Stimmzettel (und der Stimmzettelschläge mit dem Vermerk »leer« oder »kleiner Stimmzettel fehlt«) und entsprechender Eintrag in Abschnitt 4.2 der Niederschrift!

$\begin{matrix} \boxed{D} & (\boxed{D1} + \boxed{D2} + \boxed{D3} \text{ usw.}) \\ \text{Gültige Erststimmen} \end{matrix}$	$+ \begin{matrix} \boxed{C} \\ \text{Ungültige Erststimmen} \end{matrix}$	$= \begin{matrix} \text{Abgegebene Erststimmen zusammen} \\ \text{(Eintrag unter: } \boxed{D1}, \boxed{D2}, \text{ usw., } \boxed{C} \text{ Spalte Erststimmen)} \end{matrix}$
---	---	--
- Zählen und Gegenzählen aller geordneten großen Stimmzettel (und der Stimmzettelschläge mit dem Vermerk »leer« oder »großer Stimmzettel fehlt«) und entsprechender Eintrag in Abschnitt 4.2 der Niederschrift!

$\begin{matrix} \boxed{D} & (\boxed{D1} + \boxed{D2} + \boxed{D3} \text{ usw.}) \\ \text{Gültige Zweitstimmen} \end{matrix}$	$+ \begin{matrix} \boxed{C} \\ \text{Ungültige Zweitstimmen} \end{matrix}$	$= \begin{matrix} \text{Abgegebene Zweitstimmen zusammen} \\ \text{(Eintrag unter: } \boxed{D1}, \boxed{D2}, \text{ usw., } \boxed{C} \text{ Spalte Zweitstimmen)} \end{matrix}$
--	--	--
- Übertrag der Zahlen aus der Niederschrift in Wahlvordruck V3/BV und telefonische Durchgabe als (Erste) Schnellmeldung!
- Auszählen der großen Stimmzettel nach Bewerberinnen/Bewerbern auf den Zähllisten (Wahlvordrucke V4)!
- Übertrag der ermittelten Zahlen von den Zähllisten nach Abschnitt 4.2 Kennbuchstabe **F** der Niederschrift!
- Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl durch Briefwahlvorsteher(in) und mündliche Bekanntgabe im Wahlraum!

Verpackung

- Prüfung, ob alle notwendigen Unterschriften vorhanden sind:
 - Alle Briefwahlvorstandsmitglieder in der Niederschrift V1a
 - Briefwahlvorsteher(in) zusätzlich am Ende der Niederschrift V1a
 - Briefwahlvorsteher(in) bzw. Stellvertretung bzw. Schriftführer(in) auf jeder Zählliste V4
 - Jede(r) Listenführer(in) auf ihrer/seiner Zählliste V4
 - Briefwahlvorsteher(in) auf dem Versandaufkleber V8a für die Niederschrift V1a
 - Briefwahlvorsteher(in) unter jedem Beschluss über Wahlbrief/Wahlschein/Stimmzettelschlag/Stimmzettel/jeder Niederschrift über besonderes Vorkommnis
- Unterlagen verpacken und mit Aufklebern versehen:

Niederschrift mit Anlagen (Zähllisten, beschlussmäßig behandelte Stimmzettel, Niederschriften über besondere Vorkommnisse)				
Gültige Erststimmen	Gültige Zweitstimmen	Ungekennzeichnete kleine Stimmzettel	Ungekennzeichnete große Stimmzettel	Durchnummerierte Wahlvorschläge mit Vermerk
Eingenommene Wahlscheine	Zurückgewiesene Wahlbriefe	Erst mit Unterlagen für Volksentscheide verpacken	Beschlussmäßig behandelte Wahlscheine nicht zurückgewiesener Wahlbriefe	Übrige Unterlagen und Gegenstände

BezWahl

- Erst nach Abschluss der Ergebnisermittlung (Übergabe der Unterlagen gilt als Zweite Schnellmeldung) der Landtagswahl: Öffnen der Briefwahlurne für die Bezirkswahl (blaue Wahlumschläge)!
- Ergebnisermittlung für die Bezirkswahl analog zum Ablaufschema der Landtagswahl!
- Eintrag der ermittelten Zahlen in die Niederschrift V1a Bz und in die Schnellmeldung V3 Bz/BV und **keine** sofortige Durchgabe!